

Der Sachausschuss oder der/die Sachbeauftragte für Seniorenarbeit

- vertritt im Pfarrgemeinderat die vielfältigen Interessen der älteren Menschen
- hält Kontakt zu den verschiedenen Gruppen, zum Seniorenclub, Gesprächstreff oder Besuchsdienst, unterstützt diese und stößt Aktivitäten an, die das Miteinander der Generationen und Konfessionen fördern
- plant z.B. mit der/dem Beauftragten für Erwachsenenbildung Angebote für die ältere Generation
- überlegt mit den pastoralen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, wie geistliche Begleitung ermöglicht werden kann
- arbeitet mit der/dem kommunalen Seniorenvertreter/in zusammen
- bildet sich in Schulungen weiter und pflegt den Erfahrungsaustausch mit Sachbeauftragten aus anderen Pfarreien.

Durch Ihr Engagement regen Sie an, vermitteln und vernetzen Sie!

Der Sachausschuss oder der/die Sachbeauftragte für Seniorenarbeit ist nicht allein

Es gibt ein Netz von Gleichgesinnten, die ihr/ihm zur Seite stehen, zum Beispiel:

in der Pfarrgemeinde/im Pfarrverband

- das Seelsorgeteam
- die Sachausschüsse:
 - Bildung
 - Caritas und Soziales
 - Liturgie
 - Jugend- und Familienarbeit u.a.

in der Gemeinde/im Dekanat/im Landkreis

- der Dekanatsrat mit Sachausschüssen
- das Caritaszentrum
- das Kreisbildungswerk
- die Seniorenvertretung im Gemeinderat
- der Arbeitskreis Kooperative Seniorenarbeit

auf Diözesanebene

- der Sachausschuss Senioren im Diözesanrat
- der Fachbereich Seniorenpastoral im Erzbischöflichen Ordinariat

Verantwortlich:
Sachausschuss Senioren im Diözesanrat
Geschäftsführung Ulrike Faust
Fachbereich Seniorenpastoral
Rumfordstr. 21a, 80469 München
Tel.: (0 89) 24 26 87-0/-13,
Fax - (089) 24 26 87-25
seniorenpastoral@eomuc.de
www.erzbistum-muenchen.de/seniorenpastoral

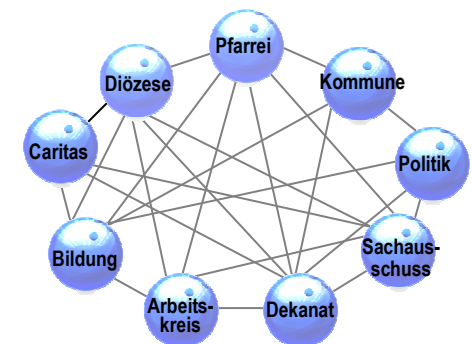


Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising
Sachausschuss Senioren



Fachbereich Seniorenpastoral
in der Erzdiözese München und Freising

Der Sachausschuss oder der/die Sachbeauftragte für Seniorenarbeit in der Pfarrgemeinde und im Pfarrverband



Das besondere Ehrenamt

Eine Aufgabe, die sich lohnt!

- in einer Gemeinde für alle Lebensalter -



Sachbeauftragte für Seniorenarbeit werden immer wichtiger.

Warum?

Die steigende Lebenserwartung stellt sowohl die Gesellschaft, wie auch den Einzelnen vor neue Herausforderungen.

Die Einbindung von Senioren in das Leben der Gemeinde gewinnt zunehmend an Bedeutung. Mit ihren Fähigkeiten und ihrem Erfahrungswissen tragen sie zu einer Bereicherung der Gemeinschaft bei.

So vielfältig ältere Menschen ihr Leben gestalten, so bunt können auch Interessen, Aktivitäten und Gruppen von Senior/-innen im Raum der Kirche sein:

im Lebensraum Kirche

*Glauben miteinander
leben und gestalten*

*sich austauschen und
Neues lernen*

*mit allen Fragen ernst
genommen werden*

*Fähigkeiten und Stärken einbringen,
zum Nutzen der Gemeinschaft*

*Gesundheit, Vitalität und
geistige Fähigkeiten stärken*

miteinander aktiv sein

*das Leben zu Hause mit Unterstützung
möglichst lange selbständig führen*

*im Dialog mit den anderen
Generationen leben*

*religiöse und spirituelle Anregung,
Vertiefung und Begleitung erfahren*

im Gespräch

Bildung
Hilfe
Seelsorge
Politik

Damit das Miteinander der Generationen gelingen kann und sich ein Bewusstsein für den Beitrag älterer Menschen in Kirche und Gesellschaft entwickelt, braucht es die Sachbeauftragten für Seniorenarbeit.

Sie öffnen den Blick für die Unterschiedlichkeit des Lebens im Alter.

Sie stärken die in der Seniorenarbeit Tätigen aus den Bereichen Bildung, Hilfe, politisches Engagement und Seelsorge.

Sie fördern die Offenheit für die vielfältigen Wünsche, Fähigkeiten und Anforderungen der Senioren.

